



Mit stolzen 120 Teilnehmern sind die Steptänzer der Penguin Tappers aus Hemsbach in dieser Woche bei den Weltmeisterschaften in Riesa am Start.

Steptanzen: Hemsbacher Penguin Tappers starten in dieser Woche mit 120 Teilnehmern bei den Titelkämpfen in Riesa / Akribische Vorbereitung

Perfekt vorbereitet zur Weltmeisterschaft

HEMSBACH. Riesa an der Elbe ruft die Sportler aus aller Welt zur 17. Internationalen Tanzwoche in die „Erdgasarena“. Vom 3. bis 7. Dezember findet die Steptanz-Weltmeisterschaft in den Altersklassen Kinder, Junioren und Erwachsene statt. Die Zeiten, als drei, vier Länder alle Titel unter sich ausmachten, sind vorüber. Genau 3301 Tänzer sind inklusive der Showtanz-Wettbewerbe in Riesa dabei. Sie kommen aus 34 Ländern, eine Egalisierung des Bestwerts der teilnehmenden Nationen. WM-Neulinge im Steptanz sind die Mexikaner. Mit über 1400 Teilnehmern aus 17 Nationen, darunter

120 Aktive der Penguin Tappers aus Hemsbach, startet die Steptanz-WM mit den Kategorien der Kinder ab heute mit den Vorrunden, die Finals steigen morgen. Ebenso beginnen die Junioren mit den Vorrunden, am Donnerstag gehen die Halbfinals über die Bühne, ehe die Junioren am Freitag ihre Sieger in den Sechserfinals ermitteln. Zuvor beginnen am Freitagmorgen die Erwachsenen (HK 1) mit ihren Vorrunden. Die HK2-Steptänzer krönen am frühen Abend schon die Sieger bei den Small Groups und Formationen. Am Samstagmorgen

beginnen bei der HK 1 die Halbfinals der Soli, Duos, Trios, Small Groups und Formationen. Abschließender Höhepunkt sind am Samstag von 20 bis 22 Uhr die Finals mit der Königsklasse. Große Starterfelder sind die Regel: Jeweils über 30 Bewerber gibt es bei den Soli, bei den Duos bis zu 27, bei den Trios bis zu 24, bei den Small Groups bis zu 26 (Junioren) und bei den Formationen sieht es wie folgt aus: Kinder (11), Junioren (18) und HK 1 (17). Die zwölf Besten der Vorrunde ziehen in die Zwischenrunde ein. Die Penguin Tappers haben nach den grandiosen DM-Ergebnissen

die vergangenen vier Wochen genutzt, um sich auf den Jahreshöhepunkt vorzubereiten. „Die Schülerformation hat an ihren Reihen und Bildern viel gefeilt, aber sehr konzentriert dabei gearbeitet, denn wir mussten eine Steptänzerin wegen Krankheit ersetzen“, erklärt Trainerin Kristina Engelhardt. Cheftrainerin Rachel Jackson-Weingärtner sagt: „Unser Trainingsprogramm wurde nochmals intensiviert. An jedem Wochenende waren unsere Studios voll belegt. Jetzt freuen wir uns auf die WM. Wir sind perfekt vorbereitet auf den großen

Kampf.“ Begleitet und unterstützt werden die 120 Hemsbacher Steptänzer von 80 Eltern und Fans. Abteilungsleiterin Andrea Mayer hofft, „dass der Rückenwind nach der bisher besten DM auch bei der WM anhält und wir mit sehr guten Ergebnissen nach Hemsbach zurückkehren werden“. Die Wettkämpfe selbst und die Freundlichkeit der Gastgeber stoßen bei Tänzern, Choreografen, Trainern und Fans auf ungeteilte Begeisterung. „Riesa hat die Messlatte ganz hoch gelegt“, sagt Michael Wendt von der International Dance Organization (IDO). pfr.

Handball

Mini-Spielfest der TSG Lützelnsachsen

WEINHEIM. In der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule richteten die Handballer der TSG Lützelnsachsen ihr Mini-Spielfest aus. Über 100 Kinder waren mit dabei. Tolle Leistungen zeigten die „Super-Minis“ der TSG Plankstadt, der HG Otfersheim/Schwetzingen, des TVG Großsachsen, der TSG Lützelnsachsen und des TV Schriesheim. Auch wenn die Schiedsrichter mehr gefordert waren, die Regeln zu erklären, als diese durchzusetzen. Bei den Minis trugen TG Laudenbach, HSG Bergstraße, TVG Großsachsen, TSG Lützelnsachsen I und II, TV Oberflockenbach und TSG Weinheim I und II insgesamt 16 Partien aus, mit tollen Abspielen, schnellen Gegenstößen und klasse Toren. Am Ende gab es natürlich nur Sieger und alle Spieler freuten sich über eine Goldmedaille.

Billard: BSV Weinheim verliert gegen BC Stuttgart mit 3:5 / Vierte Mannschaft ist weiter im Aufstiegsrennen dabei

Sehr starke Leistung gegen den Oberliga-Tabellenführer

WEINHEIM. In der Billard-Oberliga Baden-Württemberg unterlag die 1. Mannschaft des BSV Weinheim gegen den Tabellenführer BC Stuttgart 1891 nach großartigem Spiel im Billard-Sport-Center Royal mit 3:5. In der ersten Runde gewann vom BSV nur Christian Würthwein im 9-Ball mit 9:7 gegen Bändrich. Udo Träutlein musste sich im 14.1 endlos mit 115:125 gegen Miljevic knapp geschlagen geben. Dirk Schäfer verlor ebenfalls knapp mit 6:8 im 8-Ball gegen Thelen und Klaus Zobrekis musste sich Merz im 10-Ball geschlagen geben. Die zweite Runde verlief ausgeglichen 2:2. Klaus Zobrekis im 14.1 endlos und Udo Würthwein im 10-Ball holten die beiden Siegpunkte für den BSV Weinheim. Die Stuttgarter festigten den ersten Tabellen-

platz, während die Weinheimer auf Rang sechs liegen. Am 15. Dezember muss die BSV-Mannschaft beim Drittplatzierten PBC Bad Saulgau antreten und will dort verlorenes Terrain wieder gutmachen. Die 2. Mannschaft des BSV trat beim BSF Kurpfalz III an. In der Besetzung Daniela Benz, Carmen Seifert, Andreas Hepp und Axel Schmucker wurde ein 4:4-Unentschieden erreicht. Daniela Benz war im 14.1 endlos mit 100:80 und im 8-Ball mit 6:3 erfolgreich. Die beiden restlichen Punkte wurden von Andreas Hepp im 10-Ball (6:2) und Axel Schmucker im 8-Ball (6:2) erspielt. In der Tabelle steht die Mannschaft im sicheren Mittelfeld auf Platz vier. Die 3. Mannschaft des BSV Weinheim verlor beim Tabellenführer BBV Mannheim IV mit 1:7. In der

ersten Runde mussten sich Heiko Kadel im 14.1, Steffen Adler im 8-Ball und Jens Matzel im 9-Ball knapp geschlagen geben. Pascal Arnold gewann sein Spiel im 10-Ball mit 5:1. In der zweiten Runde mussten sich alle BSV-Spieler in knappen Spielen geschlagen geben. In der Tabelle der Bezirksliga befindet sich der BSV im gesicherten Mittelfeld. Die 4. Mannschaft trat als Favorit beim PBV Schwetzingen III an und gewann mit 5:3. Im Team von Kapitän Eugenio Sousa Blanco spielten noch Arndt Siebert, Dieter Neumann und Gerhard Ehrenfried. In der ersten Runde führte der BSV mit 3:1, nachdem Neumann mit einem Klasseergebnis im 14.1 endlos, Ehrenfried mit 5:1 im 8-Ball und Siebert im 9-Ball deutlich gewonnen. In der zweiten Runde steuerten Siebert

im 14.1 endlos und Neumann im 9-Ball die Siegpunkte bei. In der Kreisliga-Tabelle liegt die Weinheimer Mannschaft auf einem guten zweiten Platz und hat alle Möglichkeiten zum Aufstieg in die Bezirksliga. Die 6. Mannschaft des BSV Weinheim hatte in der Aufstellung Pfrang, Wegner, Brunnengräber und Snijder zu Hause beim 0:8 gegen den Tabellenführer PBC Fr. Lampertheim III keine Chance. Die beiden Jugendspieler Lucas Brunnengräber (13) und Fabian Snijder (14) spielten gegen erfahrene Liga-Spieler gutes Pool-Billard und werden dem Verein noch viel Freude machen. Die nächsten Heimspiele des BSV Weinheim finden am 15. Dezember im Billard-Sport-Center Royal in Weinheim statt.

Basketball: Nachwuchs der TSG Weinheim feiert drei Siege beim U8-Turnier in Heidelberg-Kirchheim

„Dribbelmonster“ begeistern

HEIDELBERG. Ein richtiges Basketballspiel macht mehr Spaß als immer nur zu trainieren. So sehen es auch die Verantwortlichen des Bezirks Rhein-Neckar und führen seit dieser



David Marheine brachte mit seinem ersten Korb die TSG gegen Leimen in Führung.

Saison regelmäßige Turniere in der Altersklasse U 8 durch. Mit dabei sind auch die „Dribbelmonster“ der TSG Weinheim, alle sechs oder sieben Jahre alt. Zunächst bildeten die vier engagierten U8-Trainer Annette Schmitt, Maxim Kümmerle, Milena Vivencio und Tim Häusler aus ihren beiden Übungsgruppen, die sich jeden Dienstag in der Pestalozzihalle beziehungsweise jeden Freitag in der DBS-Halle treffen, eine schlagkräftige Mannschaft. Insgesamt standen elf motivierte Nachwuchsbasketballer zur Verfügung, darunter sogar fünf Mädchen. Beim Aufwärmwettbewerb erzielten die Weinheimer in fünf Minuten 32 Treffer auf die niedrigeren Körbe, die extra für das Turnier in Heidelberg-Kirchheim aufgestellt wurden. Im ersten Spiel gegen die KuSG Leimen sorgte David Marheine für die 6:0-Führung. Im zweiten Spielabschnitt, der auf zweimal sie-

ben Minuten verkürzten Spiele, war Nicolas Godau mit zwei Würfeln erfolgreich und die TSG gewann mit 10:0. Auch beim zweiten Spiel gegen die SG Kirchheim I kamen alle elf „Dribbelmonster“ zum Einsatz. Am Ende gelang ein ungefährdeter 13:5-Sieg. Das dritte Spiel gegen die SG Kirchheim II wurde ebenfalls mit viel Fingerspitzengefühl von Schiedsrichter Maxim Kümmerle geleitet. In der zweiten Halbzeit drehten die „Dribbelmonster“ auf und erneut David Marheine sicherte mit drei Körben den 6:2-Sieg. Alle Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2006 und jünger können bei den „Dribbelmonstern“ einsteigen (Infos: info@basketball-weinheim.de). **TSG Weinheim U 8:** Leonie Günth, Marie Hufschmidt, Laura Spinola, Linda Almenäs, Lea Schmitt, Nicolas Godau, Nils Josehans, Koray Kocak, David Marheine, Johannes Spinola, Erdem Ermis.

Handball: TSG Weinheim verliert mit 26:30 gegen HSG Mannheim

Abwehr ist zu lethargisch

WEINHEIM. Mit hängenden Köpfen verließen die Handballer der TSG 1862 Weinheim in der 2. Kreisliga nach der 26:30-(14:15)-Niederlage gegen den Tabellenzweiten HSG Mannheim das Spielfeld. Ausgerechnet im Spitzenspiel konnte die TSG zu keiner Zeit an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen und war vor allem in der Abwehr nie Herr der Lage. Neben dem grandios aufspielenden Sascha Knauer, der zehnmal traf, überzeugte noch Sebastian Labs mit sieben Treffern. Die Gäste waren von Beginn an wacher und überrumpelten die TSG-Abwehr ein ums andere Mal. Sichtlich beeindruckt lagen die Hausherren Mitte der ersten Halbzeit mit 5:10 in Rückstand. TSG-Trainer Werner Knapp konnte sich an diesem Abend wenigstens auf Linkshänder Sascha Knauer verlassen: Der Rückraumspieler war immer gefährlich und mit seinen sehenswerten Treffern

maßgeblich daran beteiligt, dass der Rückstand zur Pause bis auf einen Treffer verkürzt wurde (14:15). Gleich nach dem Wechsel wurde der Ausgleich erzielt. Doch die Defensivleistung konnte auch in den zweiten 30 Minuten nicht verbessert werden. Immer wieder waren die Mannheimer mit einfachen Aktionen erfolgreich. Eigentlich hatte man nie das Gefühl, dass die Punkte in Weinheim bleiben würden, zumal die HSG-Abwehr nun auch Sascha Knauer besser im Griff hatte. Sebastian Labs konnte zwar mit einigen Treffern den Abstand einigermaßen erträglich gestalten (17:19, 20:23, 24:27), jedoch war das lethargische Abwehrverhalten der Gastgeber nicht zu kompensieren. **TSG Weinheim:** Koob-Lautenbach, Stamm, Heimbürger; Bohrmann (1), S. Labs (7/2), Pflüger (1), Ehrmann, Ulitzka (3), Voll, Schneider (3), Knauer (10), Döhring, Blanco (1), Elsässer.

BASKETBALL

Oberliga West

BG Viernheim/Weinheim - Heidelberger TV	.....	68:59
TSG 1885 Wiesloch - TSV Berghausen	.....	70:61
SSC Karlsruhe - TSV Ettlingen	.....	46:72
SG Mannheim II - TSV Wieblingen	.....	72:77
KuSG Leimen II - BC Dossenheim	.....	95:65
TB Emmendingen - SG HD/Kirchheim II	.....	76:90
1 SG HD/Kirchheim II	8 8 0	599:472 16
2 BG Viernheim/Weinheim	8 7 1	591:494 14
3 TSV Ettlingen	8 5 3	624:530 10
4 TB Emmendingen	8 5 3	600:523 10
5 Heidelberger TV	8 5 3	504:491 10
6 TSV Wieblingen	9 5 4	603:600 10
7 TSG 1885 Wiesloch	8 5 3	517:539 10
8 KuSG Leimen II	8 4 4	539:554 8
9 TSV Berghausen	9 2 7	547:586 4
10 SSC Karlsruhe	8 2 6	461:567 4
11 BC Dossenheim	8 1 7	519:629 2
12 SG Mannheim II	8 0 8	502:621 0

FAUSTBALL

2. Bundesliga West

TuS RW Koblenz - TV Käferthal	.....	0:3
TV Käferthal - TSV Karlsdorf	.....	3:0
TuS RW Koblenz - TSV Karlsdorf	.....	2:3
TV Wünschmichelbach - TV Eschhofen	.....	3:0
TV Eschhofen - TV Weisel II	.....	3:0
TV Wünschmichelbach - TV Weisel II	.....	3:2
1 TV Käferthal	8 7 1	21:7 14:2
2 TV Wünschmichelbach	6 5 1	15:6 10:2
3 TV Weisel	6 4 2	15:8 8:4
4 TV Bretten	4 3 1	11:3 6:2
5 TV Dieburg	4 3 1	9:5 6:2
6 TV Eschhofen	8 2 6	10:20 4:12
7 TuS RW Koblenz	6 1 5	7:17 2:10
8 TSV Karlsdorf	6 1 5	6:17 2:10
9 TV Weisel II	6 1 5	6:17 2:10

VOLLEYBALL

Verbandsliga Herren

TSV Handschuhheim - VSG Mannheim II	.....	n.gem.
TSV Handschuhheim - KIT Sport-Club 2010	.....	n.gem.
TSG Weinheim - SSC Karlsruhe II	.....	0:3
TSG Weinheim - SG Sinsheim/Waibstadt	.....	1:3
1. (1.) VSG Kleinsteinbach	6 5 1	16:5 13
2. (2.) TB Durlach	5 4 1	12:7 12
3. (3.) SSC Karlsruhe II	7 4 3	13:10 12
4. (4.) SG Sinsheim/Waibstadt	7 5 2	16:11 11
5. (5.) SG KIT Sport-Club 2010	5 3 2	12:7 11
6. (6.) TSV Handschuhheim	5 2 3	10:10 10
7. (7.) VSG Mannheim II	5 2 3	8:9 6
8. (8.) TSG Weinheim	7 1 6	5:18 3
9. (9.) SV KA-Beiertheim	5 0 5	0:15 0

Bezirksliga 2 Herren

SG Heidelberg VI - TV Schwetzingen	.....	3:0
SG Heidelberg VI - TG Laudenbach	.....	3:2
TV Eppelheim - AVC St. Leon-Rot	.....	0:3
TV Eppelheim - SG Hohensachsen	.....	3:0
1. (1.) AVC St. Leon-Rot	6 6 0	18:2 16
2. (2.) SG Heidelberg VI	8 7 1	23:10 16
3. (3.) TV Eppelheim	7 4 3	14:13 13
4. (4.) TV Schwetzingen	6 3 3	11:1 9
5. (5.) TG Laudenbach	6 1 5	10:15 9
6. (6.) SG Heidelberg V	5 2 3	8:9 8
7. (7.) TSG Rohrbach II	5 1 4	5:14 1
8. (8.) ASC Feudenheim II	0 0 0	0:0 0
9. (9.) SG Hohensachsen	5 0 5	0:15 0

Verbandsliga Damen

SV KA-Beiertheim II - VSG Mannheim III	.....	3:0
SV KA-Beiertheim II - DJK Bruchsal	.....	3:0
VSG Ettlingen/Rüppurr - VSG Mannheim II	.....	3:0
VSG Ettlingen/Rüppurr - TV Bretten	.....	3:1
TV Bühl - VSG Kleinsteinbach	.....	0:3
TV Bühl - TSG Weinheim	.....	0:3
1. (1.) VSG Ettlingen/Rüppurr	7 7 0	21:6 17
2. (2.) SV KA-Beiertheim II	7 5 2	17:7 17
3. (3.) DJK Bruchsal	6 5 1	15:8 11
4. (4.) TSG Weinheim	7 4 3	15:11 11
5. (5.) TV Bühl	6 3 3	11:9 11
6. (6.) VSG Kleinsteinbach	6 2 4	11:13 11
7. (7.) VSG Mannheim II	4 2 2	6:8 4
8. (8.) TV Bretten	6 0 6	3:18 2
9. (9.) VSG Mannheim III	7 0 7	2:21 0

Bezirksliga 2 Damen

TSV Handschuhheim II - Heidelberger TV	.....	3:1
TSV Handschuhheim II - TSG Weinheim II	.....	3:0
LSV Ladenburg I - VSG Mannheim IV	.....	3:2
LSV Ladenburg I - DJK Dossenheim	.....	3:1
TSG Rohrbach II - LSV Ladenburg II	.....	3:0
TSG Rohrbach II - ASC Feudenheim	.....	3:0
1. (1.) TSV Handschuhheim II	7 6 1	19:6 16
2. (2.) VSG Mannheim IV	6 5 1	17:6 15
3. (3.) TSG Rohrbach II	7 4 3	14:10 14
4. (4.) LSV Ladenburg I	5 5 0	15:5 13
5. (5.) Heidelberger TV	6 4 2	13:6 12
6. (6.) LSV Ladenburg II	7 2 5	9:16 8
7. (7.) ASC Feudenheim	6 2 4	8:14 4
8. (8.) DJK Dossenheim	7 0 7	4:21 2
9. (9.) TSG Weinheim II	5 0 5	0:15 0

Bezirksklasse 2 Damen

ASC MA-Feudenheim III - SVV Vogelstang II	.....	1:3
ASC MA-Feudenheim III - TSG Laudenbach	.....	1:3
SV Ladenburg III - SG Hohensachsen	.....	0:3
SV Ladenburg III - SG Ketsch-Brühl III	.....	3:2
TV Heppenheim - VSG Rhein-Neckar EFN	.....	0:3
TV Heppenheim - VfL Heiligkreuzsteinach	.....	2:3
1. (1.) VSG Rhein-Neckar EFN	6 6 0	18:0 18
2. (2.) SG Hohensachsen	6 5 1	17:4 17
3. (3.) SV Vogelstang II	6 5 1	17:9 13
4. (4.) VfL Heiligkreuzsteinach	6 5 1	15:7 11
5. (5.) TV Heppenheim	6 2 4	9:13 8
6. (6.) TG Laudenbach	5 2 3	8:10 6
7. (7.) SV Ladenburg III	6 2 4	8:14 6
8. (8.) ASC MA-Feudenheim III	7 2 5	8:17 6
9. (9.) SG Ketsch-Brühl III	6 0 6	3:18 2
10. (10.) VC Olympia Rhein-Neckar	4 0 4	1:12 0

Kreisliga 2 Damen

TSG Lützelnsachsen - BG Rohrbach IV	.....	3:0
TSG Lützelnsachsen - VSG Mannheim VI	.....	3:0
VSG Mannheim V - TG Sandhausen II	.....	3:0
VSG Mannheim V - VSG Rhein-Neckar EFN II	.....	3:0
1. (1.) VSG Mannheim V	7 7 0	21:2 21
2. (2.) TSG Wiesloch III	7 6 1	19:8 14
3. (3.) TSG Lützelnsachsen	6 4 2	14:7 14
4. (4.) VSG Mannheim VI	6 3 3	11:10 9
5. (5.) BG Rohrbach IV	6 2 4	9:13 8
6. (6.) VSG Rhein-Neckar EFN II	5 2 3	7:9 6
7. (7.) ASC Feudenheim IV	5 0 5	0:15 0
8. (8.) TG Sandhausen II	6 0 6	1:18 0